

Jahresabschluss und Chance zur Revanche

Der Jahresabschluss soll gelingen, unter allen Umständen. Mit voller Konzentration und bestmöglicher Mannschaft tritt die SV Böblingen am Sonntag (11 Uhr) beim FT Freiburg an. Mit einem Sieg will man die Breisgauer vom zweiten Tabellenplatz der Hallenhockey-Oberliga verdrängen.

Im letzten Spiel des Jahres bietet sich für die SVB auch die Gelegenheit, sich für den verpatzten Saisonstand zu revanchieren. Das Auftakt-Heimspiel gegen Freiburg hatten die Böblinger im November mit 4:5 verloren. „Wir sind mit deren Raumdeckung nicht zurechtgekommen“, erinnert sich SVB-Trainer Philip Richter, der neben technischen Fehlern vor allem das fehlende Tempo im Spiel als Ursache für die damals überraschende Niederlage verantwortlich machte. Geschwindigkeit und technische Sicherheit sind im Böblinger Spiel inzwischen spürbar zurück. „Wir haben uns da wirklich dynamisch verbessert“, lobt der Coach die Entwicklung.

Die Steigerung führt Richter vor allem auf die Jüngeren im Team zurück. „Die haben die Dynamik reingebracht, von der alle profitieren“, so der Trainer. Die jüngsten Siege über Heidelberg (10:2) und Stuttgart (3:1) zeugen von der Entwicklung, die nun in Freiburg fortgesetzt werden soll. Hinter dem unangefochtenen Tabellenführer TSV Mannheim II (15 Punkte) könnte sich die SVB mit einem Sieg in Freiburg auf Platz zwei positionieren, was vor allem eine Absicherung nach hinten wäre. Denn Schlusslicht HC Heidelberg hat mit seinem Sieg über Ulm den Abstiegskampf in der kleinen Sechserliga noch einmal richtig spannend gemacht. Im neuen Jahr stehen dann ab 16. Januar noch vier Spiele an.

Die Böblinger Oberligareserve ist am Sonntag nicht unweit der ersten Mannschaft im Einsatz. In Lahr tritt SVB II beim Spieltag der 2. Verbandsliga an. Alle anderen Böblinger Mannschaften, inklusive der Jugend, befinden sich bereits in der Weihnachtspause.

lim